



# BÜRGER FÜR EITORF

## *BfE* FRAKTION

***BfE*** FRAKTION . RATHAUS . MARKT 1 . 53783 . Eitorf

**Bürgermeister  
Rainer Viehof  
Rathaus / Markt 1  
53783 Eitorf**

**VORSITZENDER:**  
Hans-Dieter Meeser  
Canisiusstr. 30  
53783 Eitorf  
Tel: 02243/5038  
E-Mail: hdm10@online.de

Eitorf, den 20.02.2022

### **Haushaltsberatungen Hauptausschuss** Anträge der BfE Fraktion zum Haushalt 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wie im Hauptausschuss vom 07.02.2022 einvernehmlich vereinbart, legt die BfE Fraktion folgende Anträge zum Haushalt 2022 vor:

1.

Mit Antrag vom 03.03.2020 beantragte die BfE Fraktion die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Einbau einer mobilen Treppe im HWB.

Im Ausschuss für Bauen und Verkehr vom 17.09.2029 erklärte die Verwaltung, dass eine mobile Treppe grundsätzlich jederzeit beschossen und beschafft werden könne. Die Maßnahme gehöre zu denen, die erst wieder aufgegriffen werden können, wenn Zeit und personelle Ressourcen dafür (wieder) gegeben seien. Dieses sei möglicherweise im ersten Halbjahr 2020 der Fall. Wir hoffen, dass das Schwimmbad nunmehr zeitnah mit allen Einrichtungen für die Allgemeinheit eröffnet wird.

Da die Haushaltsmittel nicht im Entwurf 2022 eingestellt sind, beantragt Die BfE-Fraktion, Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € (Ausschussvorlage vom 26.02.2019)

im Haushalt 2022 zur Umsetzung der Investitionsmaßnahme bereitzustellen. Hinsichtlich der Antragsbegründung verweise ich auf die erfolgten Ausschüsse zum Thema.

2.

Im zurückliegenden Hauptausschuss vom 07.02.2022 wurde der Antrag der BfE vom 11.01.2022 zur Bereitstellung der Finanzmittel zur Errichtung eines Kolumbariums auf dem Alzenbacher Friedhof beraten. Auch wenn die Mitglieder des Ausschusses erst die Ergebnisse des beauftragten Ingenieurbüros abwarten möchten, halten wir an unserem Antrag fest und beantragen die Bereitstellung der Finanzmittel im Haushaltsjahr 2022. Wie im Ausschuss bereits erläutert, handelt es sich hier um eine politische Willensbildung, welche unter Umständen von den Sachergebnissen und Empfehlungen des Ingenieurbüros abweichen könnte. Damit die Maßnahme nach Beschlussfassung im Laufe des Jahres 2022 noch angeschoben werden kann, sollten die Gelder im Haushalt bereitgestellt werden.

3.

Mit Email vom 10.02.2022 verwies Herr Strack auf die beabsichtigte Reduzierung der Kreisumlage auf 29,5 %. Sollte dies beschlossen werden, würde der Haushalt 2022 der Gemeinde um zusätzlich 383.000 Euro entlastet. Die im Haushaltsentwurf geplante notwendige Anhebung der Grundsteuer B um 40 Prozentpunkte ergibt eine Mehreinnahme von 277.500 Euro. Aufgrund der oben genannten Haushaltsentlastung durch die Senkung der Kreisumlage ist die Anhebung der Grundsteuer B nach Meinung der BfE Fraktion nicht mehr notwendig.

Die BfE Fraktion beantragt daher, die Erhöhung der Grundsteuer B um 40 Prozentpunkte auf 624 % ersatzlos zu streichen und den Satz zunächst bei 584 Prozentpunkten zu belassen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Meeser